

Russlands Jugend, Russlands Zukunft

Generation Putin oder Protestjugend, zwischen Anpassung und Rebellion
- Die Ergebnisse der FES-Jugendstudie Russland 2020

*
ВЫИДА ГУЛЯТЬ
РАДИ ПЕРЕМЕН

* Ich gehe für den Wandel spazieren

Online-Diskussion

u.a. mit

Matthias
Platzeck



am 10. März 2021

18.00 Uhr

online via Zoom

Eine Kooperation von:



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro MV



DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V.
ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ

Die deutsch- bzw. europäisch-russischen Beziehungen sind seit längerer Zeit angespannt. Dabei werden innen- und außenpolitische Belange, wirtschaftliche und gesellschaftliche Faktoren vermischt, so dass schwer einzuschätzen ist, wo ein roter Faden gezogen werden kann oder was die russische Bevölkerung eigentlich denkt.

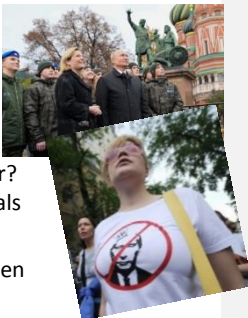
Deswegen wollen wir mit der Veranstaltung einen Blick auf die Zivilgesellschaft wagen und dabei besonders auf die Jugend schauen. Was bewegt junge Menschen heute in Russland? Mit welchen Hoffnungen, Sorgen und Erwartungen blicken sie in die Zukunft? Welche politischen Einstellungen und Werte vertritt diese junge Generation, die beeinflusst ist von den turbulenten Neunzigerjahren, Putins Aufstieg und dem wirtschaftlichen Aufschwung in den 2000er Jahren, dem Krieg in der Ukraine und vor allem durch die Veränderungen in der russischen Gesellschaft insgesamt seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion?

Setzt sich die russische Jugend von der Generation ihrer Eltern ab? Was denkt sie über Demokratie und Rechtsstaatlichkeit? Wie nimmt sie Europa wahr? Denken Jugendliche in den urbanen Zentren anders als in den Regionen Russlands?

Diese und weitere Fragen möchten wir gerne mit Ihnen und unseren Gästen diskutieren.

Sie finden alle Ergebnisse der Studie unter:

<https://www.fes.de/jugendstudien-russland>



Programm

Begrüßung

Frederic Werner, FES MV

Vorstellung der Ergebnisse der FES- Jugendstudie Russland

Peer Teschendorf, Leiter des Büros
der Friedrich-Ebert-Stiftung in Moskau

Beitrag

Matthias Platzeck,

Ministerpräsident a.D. und
Vorsitzender Deutsch-Russisches
Forum e.V.

Diskussion

- **Peer Teschendorf**
- **Matthias Platzeck**
- **Patrick Dahlemann**, parl.
Staatssekretär für Vorpommern

Moderation:

Dr. Ludmila Lutz-Auras, Universität
Rostock

Mittwoch, 10. März 2021

18.00 – 20.00 Uhr

Wir nutzen für die Online-
Veranstaltung die Software
ZOOM. Zugangsdaten erhalten
Sie nach Ihrer Anmeldung einen
Tag vor Beginn der
Veranstaltung.

Die Veranstaltung ist öffentlich
und kostenfrei.

Anmeldung unter:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-
Vorpommern

Telefon: 0385 / 51 25 96

E-Mail: schwerin@fes.de

www.fes-mv.de

www.facebook.com/fes.mv

www.instagram.com/fesmv

Eine Kooperation der FES MV mit
dem Deutsch-Russischen Forum e.V.
und dem Zentrum für Eurasisch-
Russländische Studien (ZEUS) der
Universität Rostock.

Bei Fragen der barrierefreien Durchführung wenden Sie sich
bitte an das FES Landesbüro.